



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 16.10.2025

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am Mittwoch, 22.10.2025, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr,
Fortsetzungen am Donnerstag, 23.10.2025, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr und
Freitag, 24.10.2025 ab 9:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal, Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Haushaltsplanberatungen 2026

Tagesordnung

- Allgemeine Informationen zum Verfahren
- Stellungnahme der Fraktionen

1. 25-V-20-0022

DL 14/25-1

Haushaltsplan 2026 - Kämmererentwurf und Vorbericht

- Einschließlich Anträge der Fraktionen und Anmeldungen über das Grundbudget hinaus -

2. 25-I-30-0005

Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Vereinen
Antrag des Vorstands:

ANLAGE

3. 25-A-99-0007

Haushaltsansätze Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen, Amt 16

ANLAGE

4. 25-V-20-0030

DL 21/25-4

Haushaltsplan 2026-Beteiligung der Ortsbeiräte

5. 25-V-67-0004

DL 21/25-16

Anpassung der Friedhofsgebühren

6. 25-V-82-0008

DL 21/25-18

Wirtschaftspläne 2026 der TriWiCon (TWC) und Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM)

- ggf. weitere Einzelvorlagen
- Verschiedenes

Die Reihenfolge der Dezernate ist wie folgt geplant:

Mittwoch, 22.10.2025

Einführung 17:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Dezernat I 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Dezernat IV 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr

Donnerstag, 23.10.2025

Dezernat V 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Dezernat VII 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Dezernat III 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr

Freitag, 24.10.2025

Dezernat VI 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Dezernat II 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Beratungsunterlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2026

Liste der Anmeldungen über das Grundbudget hinaus

Anträge der Fraktionen

Drucksachenlisten im Nextcloud

Vormerk- bzw. Veränderungslisten

Intranet Kämmerei

ggf. weitere aktuelle Einzelvorlagen

Die Berichterstattung liegt turnusgemäß bei der SPD-Stadtverordnetenfraktion.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender



TOP 2

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2025

Vorlagen-Nr. 25-I-30-0005

Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Vereinen

- Antrag des Ausländerbeirats vom 01.04.2025 -

- Beschluss Nr. 0096 des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 14.05.2025 -

Der Ausschuss für Finanzen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Budgets des Ausländerbeirats für die Förderung von Migrantenselbstorganisationen zu erhöhen.

Begründung:

Die Nachfrage nach Fördermitteln durch Migrantenselbstorganisationen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen - sowohl in quantitativer als auch in inhaltlicher Hinsicht.

Migrantenselbstorganisationen übernehmen eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Integration, indem sie vielfältige Angebote in den Bereichen Bildung, soziale Teilhabe, Antidiskriminierung, Kultur und politische Partizipation bereitstellen. Diese Initiativen sind oft nah an den konkreten Bedürfnissen der migrantischen Communitys ausgerichtet und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die gestiegene Vielfalt der Anträge spiegelt die zunehmende Heterogenität der migrantischen Lebensrealitäten wider. Viele Vereine richten sich gezielt an bestimmte Zielgruppen - beispielsweise Geflüchtete, Frauen, Jugendliche oder ältere Migrantinnen und Migranten - und entwickeln spezialisierte Projekte, die ohne finanzielle Unterstützung nicht realisierbar wären. Zudem erfordern gesellschaftliche Entwicklungen wie Fluchtbewegungen, steigende soziale Ungleichheit oder rassistische Diskriminierung eine kontinuierliche Anpassung und Erweiterung der Angebote. Ein zusätzlicher Faktor für die gestiegene Anzahl an Förderanträgen sind Kürzungen bei anderen kommunalen Stellen - besonders beim Amt für Zuwanderung und Integration. Zunehmend mehr Migrantenselbstorganisationen wenden sich an den Ausländerbeirat, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Dies führt zu einer Überlastung der bestehenden Mittel, wodurch viele wichtige Projekte nicht mehr ausreichend gefördert oder sogar abgelehnt werden müssen.

Eine Erhöhung des Budgets des Ausländerbeirats ist daher unerlässlich, um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Mehr finanzielle Mittel würden es ermöglichen, innovative Projekte zu fördern, bestehende Strukturen zu stärken und eine nachhaltige Integrationsarbeit zu gewährleisten. Gleichzeitig wird dadurch die Qualität der Angebote verbessert, da Vereine besser planen, qualifiziertes Personal einbinden und langfristige Strukturen aufbauen können. Ohne eine Anpassung des Budgets besteht die Gefahr, dass wichtige Integrationsprojekte wegfallen, sozial benachteiligte Gruppen nicht erreicht werden und zivilgesellschaftliches Engagement geschwächt wird. Eine finanzielle Aufstockung würde nicht nur die Arbeit der Migrantenselbstorganisationen sichern, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe aller Menschen in Wiesbaden nachhaltig stärken.

Beschluss Nr. 0096 des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 14.05.2025

Der Antrag wird in den Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie überwiesen.

Der Magistrat (Dezernat IV) wird gebeten, in Absprache mit dem Ausländerbeirat die erforderlichen Bedarfe zu berechnen und zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, zum Sachstand der Evaluation zum Vergabeverfahren zu berichten (s. 21-J-43-0004 Gleichstellung des Vergabeverfahrens der Haushaltsmittel des Ausländerbeirates mit dem Vergabeverfahren der Ortsbeiräte, Beschluss StVV Nr. 0485 vom 17.11.2022).

Beschluss Nr. 0076 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 11.06.2025

Der Antrag des Ausländerbeirats vom 01.04.2025 wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in die Haushaltsplanberatungen 2026 überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2025

2. Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung



Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 23.06.2025

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung



Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, 24.06.2025

Dezernat IV
Dezernat I/1002 ALB
mit der Bitte um Kenntnisnahme



Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister



TOP 3

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ältestenrat -

Tagesordnung Punkt 3 der nicht öffentlichen Sitzung am 4. September 2025

Vorlagen-Nr. 25-A-99-0007

Haushaltsansätze Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen, Amt 16

Beschluss Nr. 0042

1. Die Budgets der Stadtverordnetenversammlung, der Fraktionen und des Amts der Stadtverordnetenversammlung für den Haushalt 2026 werden gemäß der beigefügten Anlage festgestellt (§ 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung).
Dies gilt einschließlich der „weiteren Bedarfe“.
2. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2026 zu empfehlen, die unter Ziffer 1 aufgeführten Budgets zu beschließen

Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Finanzen und Beteiligungen
mit der Bitte um weitere Veranlassung
(Haushaltsberatungen)

Wiesbaden, .09.2025

Dr. Gerhard Obermayr
Vorsitzender

Kostenstelle		Kostenart	Plan 2026
1100025	Einnahmekostenstelle	507910	-80,00
1100025	Einnahmekostenstelle	507920	-11.280,00
1100025	Einnahmekostenstelle	507940	-10,00
1100025	Einnahmekostenstelle	507950	-1.110,00
1100025	Einnahmekostenstelle	507951	-180,00
1100025	Einnahmekostenstelle	507955	-3.410,00
1100025	Einnahmekostenstelle	539600	-1.610,00
	Summe Einnahmen		-17.680,00
1100025	Materialaufw f Einrichtg u Ausstattg	606300	2.500,00
1100025	Wartungskosten Software und dergleichen	616640	350,00
1100025	Aufw f personenbezog Versicherungen	663000	380,00
1100025	and sons Aufwendung f bezog Leistungen	617800	690,00
1100025	Aufwend Sachverst. Rechtsanw.	677100	10,00
1100025	IT-Leistungen Wivertis	673510	22.840,00
1100025	Aufw Büromat.u Drucksach.Verwaltung uä	680000	100,00
1100025	Aufw f Zeitung Fachliter.d Verwaltung uä	681000	1.300,00
1100025	gebäudebez. Versicherungen	690100	160,00
	Summe Ausgaben		28.330,00

Aufgrund der neuen Eingabevorgaben der Kämmerei wurden die Personalkosten iHv 787.060 € bereits durch das Personalamt eingebucht.

Für Instandhaltungsmaßnahmen/Renovierungen der Fraktionsräumlichkeiten nach der Kommunalwahl sind 40.000 € als weitere Bedarfe gemeldet.

Kostenstelle		Kostenart	Plan 2026	
1100070	and sons Aufwendung f bezog Leistungen	617800	760,00	
1100070	Leistungsvertrag Wivertis	673510	81.000,00	
1100070	Büroausstattung	606300	230,00	
1100070	Aufw für bez. Leistungen	617900	670,00	
1100070	Sonstige weitere Fremdleistungen	613900	4.000,00	
1100070	Innenaufträge Fraktionen inkl. Indexierung	678200	3.309.100,00	inkl. WB
	Summe		3.395.760,00	

Indexierung für 2026 = 205.380 € sind als weiterer Bedarf gemeldet



Kostenstelle		Kostenart	Plan 2026	
1100071	sons.Kstersätze/Erstatt übrBer	507980	-670,00	
	Summe Erträge		-670,00	
1100071	Materialaufw f Einrichtung u Ausstatt	606300	31.900,00	inkl. Livestream
1100071	Sonst.Kostenerstatt.an sonst.öff.Ber.	610490	6.830,00	
1100071	sonstige weitere Fremdleistungen	613900	500,00	
1100071	Grünpflege	616700	80,00	
1100071	Aufwendungen für Fremdensorgung	617100	100,00	
1100071	and sons Aufwendung f bezog Leistungen	617900	63.990,00	
1100071	Beiträge z Berufsgen.schaft u Unfallvers	642000	930,00	
1100071	Aufw f personenbezog Versicherungen	663000	820,00	
1100071	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	670000	24.220,00	
1100071	Aufw Sachverst,Rechtsanw u Gerichtskost	677100	5.000,00	
1100071	Aufwandsentschädg ehrenamtlich Tätige	678100	918.700,00	
1100071	sonsAufwend Inanspruchnahme v Diensten	679000	200,00	
1100071	Aufw Büromat.u Drucksach.Verwaltung uä	680000	1.720,00	
1100071	Aufw f Zeitung Fachliter.d Verwaltung uä	681000	700,00	
1100071	amtliche Bekanntmachungen	684000	60.020,00	
1100071	Sonstiges	685100	500,00	
1100071	Reisekosten	685000	8.500,00	
1100071	Aufwendgen f Gästebewirtg Repräsentation	686200	14.500,00	
1100071	Geschenke an Dritte	687300	140,00	
1100071	Beitr Wirtschftverb/Berufsvertret,Verein	692000	380,00	
	Summe Ausgaben		1.139.730,00	

678100 Erhöhung Aufwandsentschädigung = 18.080 € sind als weiterer Bedarf gemeldet.

Innenauftrag		Kostenart	Plan 2026	
300641	Aufwandsentschädg ehrenamtlich Tätige	678100	45.650,00 €	Jugendparlament
300641	Aufw f personenbezog Versicherungen	663000	220,00 €	
300641	and sons Aufwendung f bezog Leistungen	617900	32.500,00 €	
	Summe		78.370,00 €	
300661	Verfügungsmittel Ortsvorsteher und StvVorsteher	686900	40.000,00 €	inkl. 5000 € ex WB

WEITERE BEDARFE	2026	Erläuterung
Indexierung der Fraktionsmittel	205.380,00 €	Beschluss StVV v. 13.07.2023
Erhöhung der Aufwandsentschädigung	18.080,00 €	Beschluss StVV v. 29.05.2024
Renovierung Fraktionsräumlichkeiten nach der Kommunalwahl	40.000,00 €	
Summe	265.486,00 €	